

Zeitlich befristete Sperrungen für Blutspenden nach Auslandsaufenthalten

Sehr geehrte Blutspenderinnen, sehr geehrte Blutspender,

in vielen Ländern gibt es mit dem Blut übertragbare Krankheiten, weshalb Blutspenden erst gewisse Zeit nach der Rückkehr wieder entnommen werden dürfen. Diese Rückstellfristen werden in Deutschland einheitlich von der Bundesoberbehörde festgelegt und kontinuierlich dem tatsächlichen Vorkommen der Erkrankungen angepasst. Wir sind verpflichtet, uns daran zu halten.

Leider hat sich in der zurückliegenden Zeit gezeigt, dass sich die Sperrfristen oft sehr kurzfristig ändern und wir immer wieder Spender wegschicken müssen, die sich vorher auf unserer bisher an dieser Stelle stehenden Länderliste informiert hatten.

Grundsätzlich gilt immer nach Aufenthalt in einem Land, in dem Malaria auftritt, eine Sperrfrist von 6 Monaten. Für alle anderen Länder – auch innerhalb Europas – sind prinzipiell Sperrzeiten unterschiedlicher Dauer möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. vorher direkt bei uns.

Zu detaillierten Auskünften zu den Sperrfristen Ihres Reiselandes oder sonstige Fragen steht Ihnen am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr ein Arzt unter der Telefonnummer 0711/278-34736 zur Verfügung.